

90 Jahre Hochland-Kino: Ein Rückblick auf Geschichte und Filmkultur

Feiern Sie 90 Jahre Hochland-Kino in Garmisch-Partenkirchen mit einem Sonderprogramm, spannenden Filmen und historischen Erinnerungen am 16. August.

Das Hochland-Kino in Garmisch-Partenkirchen blickt auf eine tragende Rolle in der regionalen Kulturgeschichte zurück. Im Rahmen des 90-jährigen Bestehens wird am 16. August 2024 ein spezielles Programm angeboten, das sowohl Filmgeschichte als auch persönliche Erinnerungen umfasst.

Ein Blick in die Geschichte des Kinos

Das Hochland-Kino an der Ludwigstraße gehört zu den ältesten und traditionsreichsten Kinos in Deutschland. 1934 eröffnet, war die erste Filmvorführung „Der Flüchtling aus Chicago“. Diese Eröffnungsfeier wird anlässlich des Jubiläums wiederholt, was nicht nur ein nostalgisches Erlebnis für die älteren Besucher darstellt, sondern auch jüngeren Generationen die Geschichte des Films nahebringen soll.

Eine persönliche Verbindung zu den Filmen

Dr. Tobias Wagner, der Urgroßenkel des Gründers Karl Wagner, lässt die alte Tradition weiterleben. Er schildert seine Kindheitserinnerungen an das Kino. In den 1930er Jahren übernahm sein Urgroßvater ein Gebäude, das zuvor als Tanzcafé gedient hatte. „Ich wuchs im zweiten Stock des Hauses auf und gleich gegenüber wohnten meine Großeltern, die das Kino bis 1976 betrieben haben“, erklärt er. Diese einzigartigen familiären

Bindungen verstärken die kulturelle Bedeutung des Kinos in der Region und zeigen, wie stark Institutionen in einem Gemeinwesen verwurzelt sind.

Das Jubiläumsprogramm

Michael Spiegel, der aktuelle Programmgestalter des Kinos, hat anlässlich des 90-jährigen Bestehens ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Neben den Erinnerungen und historischen Fotos wird auch ein Film über die Abenteuer zweier Ingenieure vorgeführt. Diese Vielfalt an Filmkunst fördert nicht nur den kulturtouristischen Wert des Kinos, sondern lässt auch das Erbe lebendig bleiben.

Die Bedeutung des Kinos in der heutigen Zeit

In einer Zeit, in der Streaming-Dienste dominieren, gewinnt die Erfahrung im Kino an Bedeutung. Wagner betont, dass das Kino als Ort der Begegnung und des kulturellen Austauschs unverzichtbar ist. „Die Ablenkungen des Alltags verschwinden, wenn man im Dunkeln im Kinosaal sitzt und sich ganz auf die Filmhandlung konzentriert“, sagt er. Diese Rückverbindung zu einem gemeinschaftlichen Erlebnis kann die Menschen inspirieren und motivieren, gemeinsam in Geschichten einzutauchen.

Die Zukunft des Hochland-Kinos

Der Kinobesitzer ist optimistisch, dass das Hochland-Kino auch in den kommenden Jahren eine wichtige Rolle spielen wird. Der steigende Zuspruch zum Alternativprogramm zeigt, dass viele Menschen den authentischen Kinobesuch schätzen. „Es ist wichtig, dass wir diesen Raum für Kultur erhalten und weiterhin Filme zeigen, die verzaubern und zum Nachdenken anregen“, resümiert Spiegel. Mit der klaren Botschaft, dass das Kino mehr ist als nur ein Ort zur Filmvorführung, soll die kulturelle

Lebensader in Garmisch-Partenkirchen weiter pulsieren.

Das Jubiläumsprogramm rund um das Hochland-Kino symbolisiert nicht nur die Geschichte des Films in der Region, sondern auch die ungebrochene Faszination für das Kino, die viele Generationen verbindet.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de